

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



### Viel Erfolg dem neuen Dorfladen

Vertreter des Ortsverbandes Schöllbronn überbrachten anlässlich der Neueröffnung des Dorfladens am 16.01.2020 dem Inhaber Marco Lichtenfels einen Blumengruß verbunden mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen und guten Verkaufsstart. Schon auf dem Hinweg konnte sich die kleine Delegation an dem Anblick zahlreicher Bürger und Bürgerinnen mit gefüllten Einkaufstaschen erfreuen, die fußläufig, mit dem Fahrrad oder Auto die neue Einkaufsmöglichkeit nutzten. Denn es war über Jahre hinweg trotz widriger Umstände und zäher Verhandlungen immer das erklärte Ziel der CDU-Ortschaftsräte, die Schöllbronner Dorfmitte mit der Bebauung eines kombinierten Wohn- und Geschäftshauses auf dem ehemaligen Engellareal wiederzubeleben. Mit Marco Lichtenfels konnte ein engagierter und erfahrener Geschäftsmann gewonnen werden. Sein großzügiges Ladenkonzept bietet der Bevölkerung die bedarfsgerechte Versorgung qualitativ hochwertiger und frischer Produkte. Das breit gefächerte Sortiment ermöglicht den Bürgern und Bürgerinnen einen kurzen Versorgungsweg im ländlichen Bereich und somit die Möglichkeit für einen nachhaltigeren Lebensstil. Die kleine Kaffee-Ecke wird in der warmen Jahreszeit um weitere Sitzmöglichkeiten im Außenbereich erweitert und entwickelt dann den neu gestalteten Dorfplatz zu einem zentralen Treffpunkt. Wir freuen uns über den hohen Zulauf und die positive Resonanz, die der Dorfladen bereits in den ersten Tagen erfahren durfte und wünschen Marco Lichtenfels weiter ein gutes Gelingen und eine glückliche Hand.

Mirjam Sponer, Ortschaftsrätin Schöllbronn  
[mirjam.sponer@ettlingen.de](mailto:mirjam.sponer@ettlingen.de)      [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



REINHARD  
SCHRIEBER



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

### Pflanzaktion in Bruchhausen am 7. März

REINHARD.SCHRIEBER@ETTLINGEN.DE · FRAKTIONSVORSITZ

Das Errichten von Seniorenwohnanlagen in den Stadtteilen ist uns sehr wichtig. Ältere und pflegebedürftige Einwohner können somit in ihrer örtlichen und sozialen Umgebung bleiben und werden nicht "entwurzelt". So wurde auch für Bruchhausen ein solches Vorhaben in 2018 beschlossen und der Bau wird derzeit errichtet.

Im Entscheidungsprozess hatten wir Grüne gegen zwei Dinge des Vorhabens opponiert: zum einen die Pflicht zum Bau eines Kinderspielplatzes, obwohl im Nahbereich ein großer existiert, und zum anderen, dass für das Abholzen von Sträuchern kein Ersatz geplant wurde. Den Kinderspielplatz konnten wir nicht verhindern, aber für die Ersatzbepflanzung gab es einen Weg.

Der Ortschaftsrat Bruchhausen hat auf unseren Antrag hin beschlossen, finanzielle Mittel aus dem Ortsteilbudget bereit zu stellen, und am 6. Februar wurde dem Pflanzkonzept zugestimmt. In der Fère-Champenoise-Str. werden in 6 Pflanzzonen 127 Sträucher gepflanzt – eigenhändig durch die Ortschaftsräte! Durch die Vielfalt der Sträucher wird sichergestellt, dass Vögeln und Insekten ein neuer Lebensraum geboten wird, der durch das Abholzen verloren ging.

Ein vorbildlicher Erfolg für den Naturschutz!

Ihr Reinhard Schrieber      <https://grüne-ettlingen.de>



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



### Kreistagsbeschlüsse im Öffentlichen Nahverkehr

Die Diskussionen und Beschlüsse im Kreistag werden von Bürgerinnen und Bürgern meist eher seitlich registriert, sind sie doch nicht so hautnah erlebbar wie das, was vor Ort passiert. Dabei haben sie oft unmittelbare Auswirkungen auf das tägliche Leben, wie z.B.:

Der Öffentliche Nahverkehr (ÖPNV)

Seit langem klagen die Nutzer im Landkreis und somit auch in Ettlingen über ausgefallene und verspätete Bahnen und Busse. Dabei ist es nicht nur wegen des Klimas, sondern vor allem für Berufstätige und Schüler (Zeitverlust, Stress, Abgase usw.), sowie Bürger mit geringerem Einkommen wichtig, dass der ÖPNV **pünktlich, attraktiv und preiswert** ist. Deshalb hat die SPD-Fraktion des Kreistags das „365 Euro-Tickets“ beantragt – ein Jahresticket für den KVV-Bereich für 365€ und kein kompliziertes Wabensystem mehr. (Noch) haben Kreis-Verwaltung, CDU und Freie Wähler dies abgelehnt. Sie glauben, die Lösung sei die „home zone“ – ein per Smartphone wählbarer Nahverkehrsradius. Die Probephase dafür soll im Sommer kommen. Die SPD wollte mit ihrem Antrag einen **bezahlbaren und benutzerfreundlichen ÖPNV**. Schade, mit dem 365€ Ticket hätte man die Chance gehabt, nicht nur durch neue Kunden, sondern auch durch Wiedergewinnung der unzähligen abgesprungenen Nutzer, einen großen Beitrag für unser Klima und die soziale Gerechtigkeit zu leisten.

Kirstin Wandelt, SPD-Fraktion



Aktion gegen Lebensmittelverschwendung



Jährlich werden in Deutschland ca. 18 Mio. Tonnen, das ist ein Drittel der produzierten Lebensmittel, weggeworfen oder vernichtet. Dabei gibt es sogar bei uns Menschen, die an Hunger leiden. Vor allem Senioren mit kleiner Rente und Kinder, die von Hartz IV leben müssen, sind davon betroffen. Dagegen kann man etwas tun. Z.B. wurden im nördlichen Landkreis mit Unterstützung der Gemeinden schon 5 sogenannte **"Fair-Teiler"** der Initiative "Foodsharing" aufgestellt. Zweck ist die kostenlose Verteilung von überschüssigen Lebensmitteln an jedermann, als wirksamen Beitrag gegen Verschwendung und Vernichtung. Neben Privatpersonen engagieren sich bei Foodsharing Einzelhändler, Landwirte, Hofläden und verschiedene Betriebe, die kostenfrei abgeben was nicht verkauft, oder nicht verbraucht wurde. Im Bezirk Bruchsal sind das inzwischen fast 150 Mitglieder. Mehrmals in der Woche werden die Schränke frisch bestückt und wer möchte kann daraus Obst, Gemüse, Brot, sogar Süßigkeiten und Blumen für den eigenen Bedarf abholen. Nur selten bleibt etwas liegen. Für leicht verderbliche Waren gibt es Überlegungen die Fair-Teiler mit Kühlschränken zu ergänzen. Wir könnten uns vorstellen, dass man an geeigneten Stellen in Ettlingen ebenfalls solche Fair-Teiler aufstellen könnte und sind uns sicher, dass sich auch bei uns genügend Unterstützer finden würden. Wir werden daher die Verwaltung bitten entsprechend Kontakt mit Foodsharing aufzunehmen.

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion      [www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)

